

Mitteilung an Medien und Investoren



Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Basel, 29. Januar 2026

Roche erzielt starkes Jahresergebnis für 2025 mit Verkaufswachstum von 7%

- **Konzernverkäufe** stiegen um 7%¹ zu konstanten Wechselkursen (CER; 2% in CHF) dank hoher Nachfrage nach Medikamenten und diagnostischen Lösungen.
- Im **vierten Quartal** nahm der Umsatz um 8% zu und reflektiert damit die positive Wachstumsdynamik.
- **Verkäufe der Division Pharma** stiegen um 9% (3% in CHF); wichtigste Wachstumstreiber waren Phesgo (Brustkrebs), Xolair (Nahrungsmittelallergien), Ocrevus (Multiple Sklerose), Hemlibra (Hämophilie A) und Vabysmo (schwere Augenerkrankungen).
- **Verkäufe der Division Diagnostics** nahmen um 2% zu (-3% in CHF); Nachfrage nach Lösungen für die Pathologie und die Molekulardiagnostik konnte die Auswirkungen von Preisreformen im chinesischen Gesundheitswesen weiterhin mehr als ausgleichen.
- **Kernbetriebsgewinn** nahm um 13% zu (5% in CHF), dies aufgrund höherer Verkäufe und Effizienzsteigerungen.
- **Kerngewinn je Titel** stieg um 11% (4% in CHF); **Konzerngewinn nach IFRS** legte um 58% zu (50% in CHF), was auf die starke operative Leistung im Jahr 2025 und den Basiseffekt der Wertminderungen im Jahr 2024 zurückzuführen ist.
- **Wichtige Ereignisse:**
 - US- und EU-Zulassung für die subkutane Darreichungsform von **Lunsumio** für eine bestimmte Art von Blutkrebs
 - EU-Zulassung für **Gazyva/Gazyvaro** zur Behandlung von Lupus-Nephritis, einer schweren Nierenerkrankung
 - Positive Phase-III-Daten zu **Giredestrant** bei Brustkrebs, **Fenebrutinib** bei zwei Formen von Multipler Sklerose, **Gazyva/Gazyvaro** bei zwei immunbedingten Erkrankungen, **PiaSky** bei einer seltenen, lebensbedrohlichen Nierenerkrankung und **Enspryng** bei einer seltenen Autoimmunerkrankung, die

Gehirn, Rückenmark und Sehnerven betrifft, sowie positive Phase-II-Daten zu **CT-388** bei Adipositas

- Überführung von insgesamt **10 wichtigen Wirkstoffkandidaten** in die Phase-III-Entwicklung im Jahr 2025
- CE-Kennzeichnung für neuartigen **Elecsys Dengue Ag Test** zur Diagnose von Dengue-Fieber sowie für den **cobas BV/CV Assay** zur Verbesserung der Diagnosegenauigkeit für Frauen mit Vaginitis
- Ausbau der weltweit einzigen **automatisierten Massenspektrometrie**: CE-Kennzeichnung für Test zur Überwachung von Antibiotikatherapien erweitert Portfolio auf 39 Tests
- Verwaltungsrat beantragt die Erhöhung der **Dividende** auf CHF 9,80. Die Zustimmung der Generalversammlung vorausgesetzt, wäre dies die 39. Dividendenerhöhung in Folge.
- Änderung im **Verwaltungsrat**

Ausblick für 2026

Roche (SIX: RO, ROG; OTCQX: RHHBY) erwartet eine Zunahme der Konzernverkäufe im mittleren einstelligen Bereich (CER) für das Jahr 2026. Für den Kerngewinn je Titel wird ein im hohen einstelligen Bereich (CER) liegendes Wachstum angestrebt. Roche ist bestrebt, die Dividende in Schweizer Franken erneut zu erhöhen.

Kennzahlen	In Millionen CHF		Veränderung in %	
	2025	2024	CER ¹	CHF
Januar–Dezember				
Konzernverkäufe	61 516	60 495	7	2
Division Pharma	47 669	46 171	9	3
Division Diagnostics	13 847	14 324	2	-3
Kernbetriebsgewinn	21 833	20 823	13	5
Kerngewinn je Titel (CHF) – verwässert	19,46	18,80	11	4

Konzerngewinn nach IFRS	13 799	9 187	58	50
-------------------------	--------	-------	----	----

Thomas Schinecker, CEO von Roche: «2025 war ein starkes Jahr für Roche. Es spiegelt unsere operative Exzellenz und unseren klaren Fokus auf Forschung und Entwicklung wider.

Unsere Pharma-Pipeline erzielte Rekordergebnisse: Zehn potenzielle neue Medikamente rückten in die entscheidende letzte Phase der klinischen Entwicklung vor, und zwölf Studien in der Spätphase lieferten positive Ergebnisse. Dazu gehören wichtige Durchbrüche bei Lupus und bei Östrogenrezeptor-positivem Brustkrebs, der rund 70% aller Brustkrebsfälle ausmacht, sowie die ersten positiven Phase-III-Studienergebnisse zu einer neuen Multiple-Sklerose-Therapie.

Auch in der Diagnostik setzten wir neue Massstäbe: Unsere Sequencing-Technologie der nächsten Generation, die dieses Jahr auf den Markt kommt, entschlüsselte ein gesamtes menschliches Genom in weniger als vier Stunden.

Dank unserer starken finanziellen Basis und unserer konsequenten Ausrichtung auf Innovation sind wir für künftiges Wachstum gut aufgestellt.»

Änderung im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat schlägt der kommenden Generalversammlung **Lubomira Rochet** (geb. 1977), Executive Vice President und Mitglied der Konzernleitung von Société Générale, zur Wahl als neues Mitglied des Verwaltungsrats vor. Verwaltungsratspräsident **Severin Schwan**: «Lubomira Rochet bringt umfassende Führungserfahrung sowie fundierte Expertise in digitalen und technologiebasierten Geschäftstransformationen mit. Ich freue mich sehr, dass wir sie zur Wahl in den Verwaltungsrat vorschlagen können.»

Wie bereits angekündigt, steht **Dr. Claudia Suessmuth Dyckerhoff** an der Generalversammlung 2026 nicht mehr für eine Wiederwahl in den Verwaltungsrat zur Verfügung.

Konzernergebnisse

Im Jahr 2025 erzielte Roche ein **Verkaufswachstum** von 7% (2% in CHF) auf CHF 61,5 Milliarden, angetrieben von der starken Nachfrage nach Medikamenten und diagnostischen Lösungen.

Die Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber den meisten Währungen, insbesondere dem US-Dollar, wirkte sich deutlich auf die in Schweizer Franken ausgewiesenen Ergebnisse aus.

Der **Kernbetriebsgewinn** stieg um 13% (5% in CHF) auf CHF 21,8 Milliarden, dies dank höherer Verkäufe und Effizienzsteigerungen.

Der **Kerngewinn je Titel** erhöhte sich um 11% (4% in CHF).

Der **Konzerngewinn nach IFRS** wuchs um 58% (50% in CHF) auf CHF 13,8 Milliarden, was auf die starke operative Leistung im Jahr 2025 und den Basiseffekt infolge von Wertminderungen im Jahr 2024 zurückzuführen ist.

Die **Division Pharma** steigerte ihre Verkäufe um 9% (3% in CHF) auf CHF 47,7 Milliarden, wobei die Medikamente zur Behandlung schwerer Krankheiten ihr starkes Wachstum fortsetzten.

Die fünf wichtigsten Wachstumstreiber – Phesgo, Xolair, Ocrevus, Hemlibra und Vabysmo – erzielten zusammen Verkäufe in Höhe von CHF 21,4 Milliarden. Dies entspricht einem Plus von CHF 3,2 Milliarden (CER) gegenüber dem Vorjahr.

Der Verkauf von Produkten mit abgelaufenen Patenten – Avastin (verschiedene Krebsarten), Herceptin (Brust- und Magenkrebs), MabThera/Rituxan (Blutkrebs, rheumatoide Arthritis), Esbriet (Lungenerkrankung), Lucentis (schwere Augenerkrankungen) und Actemra/RoActemra (rheumatoide Arthritis) – ging insgesamt um CHF 0,7 Milliarden (CER) zurück.

In den **USA** stiegen die Verkäufe um 8% dank des anhaltenden Wachstums von Xolair sowie der weiterhin hohen Nachfrage nach Ocrevus, Phesgo, Hemlibra und Polivy (Blutkrebs). Dieses Wachstum machte den Verkaufsrückgang bei Medikamenten mit abgelaufenem Patentschutz mehr als wett.

In **Europa** nahmen die Verkäufe um 5% zu, getragen von der starken Nachfrage nach Ocrevus und Vabysmo sowie der fortschreitenden Marktdurchdringung von Polivy, Hemlibra und Phesgo. Dies glich die niedrigeren Umsätze bei Perjeta (Brustkrebs) aufgrund der fortlaufenden Umstellung auf Phesgo sowie den Einfluss des Biosimilar-Wettbewerbs bei Actemra/RoActemra mehr als aus.

In **Japan** stiegen die Verkäufe um 5%, hauptsächlich angetrieben durch die starke Nachfrage nach Phesgo, Vabysmo, Hemlibra, Enspryng (akute Entzündung des Sehnervs und des Rückenmarks) und PiaSky (paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie). Gebremst wurde das Wachstum durch geringere Verkäufe von Avastin aufgrund der Konkurrenz durch Biosimilars sowie von Perjeta wegen des anhaltenden Wechsels von Patientinnen und Patienten zu Phesgo.

Die Verkäufe in der Region **International** nahmen um 14% zu. Die Wachstumstreiber waren Phesgo, Xofluza (Influenza), Hemlibra, Vabysmo, Elevidys (Duchenne-Muskeldystrophie) und Polivy. In China legten die Verkäufe um 10% zu, was auf die hohe Nachfrage nach Phesgo aufgrund der Aufnahme in die staatliche Erstattungsliste für Arzneimittel (National Reimbursement Drug List), starke Verkäufe von Xofluza sowie die weitere Markteinführung von Vabysmo und Polivy zurückzuführen ist.

Die Verkäufe der **Division Diagnostics** stiegen um 2% (-3% in CHF) auf CHF 13,8 Milliarden. Die steigende Nachfrage nach Lösungen für die Pathologie und die Molekular Diagnostik konnte die Auswirkungen von Preisreformen in China mehr als ausgleichen.

In der Region **EMEA (Europa, Nahost und Afrika)** legten die Verkäufe um 6% zu, angetrieben von einer stärkeren Nachfrage nach Produkten für die klinische Chemie und die Immundiagnostik. In **Nordamerika** stiegen die Verkäufe um 9%, wobei alle Kundenbereiche zum Wachstum beitrugen. In der Region **Asien-Pazifik** gingen die Verkäufe um 12% zurück, bedingt durch die Preisreformen im chinesischen Gesundheitswesen. Die Verkäufe in **Lateinamerika** nahmen um 11% zu.

Division Pharma: Pipeline

Mit 66 neuen Wirkstoffen (New Molecular Entities, NMEs) und insgesamt 107 Projekten besitzt Roche eine vielversprechende Pipeline mit breit gefächerten Therapieansätzen.

Die Investitionen in die Pharmaforschung und -entwicklung nahmen um 3% auf CHF 10,4 Milliarden ab (Roche-Gruppe: -3% auf CHF 12,2 Milliarden). Die Onkologie blieb der wichtigste Forschungsbereich von Roche. Ausserdem investierte Roche stark in die Bereiche Herz-Kreislauf-/Nieren-/Stoffwechsel-Erkrankungen und Immunologie.

Pharma: wichtige Meilensteine

Wirkstoff	Meilenstein
Zulassungsprozess	
Lunsumio Blutkrebs	FDA erteilt Zulassung für Lunsumio VELO zur subkutanen Anwendung bei rezidivierendem oder refraktärem follikulärem Lymphom <ul style="list-style-type: none"> Lunsumio VELO verkürzt die Verabreichungszeit von 2–4 Stunden auf ungefähr eine Minute. Lunsumio VELO ermöglicht eine Behandlung, die auf die klinischen Bedürfnisse und persönlichen Präferenzen der Patientinnen und Patienten abgestimmt ist. Die Zulassung basiert auf Daten, die überzeugende Raten für vollständiges Ansprechen im Rahmen einer Drittlinien- oder späteren Behandlung bei Personen mit follikulärem Lymphom belegen; dieses ist in der Regel nach jedem Rückfall schwieriger zu behandeln. Weitere Informationen: Medienmitteilung , 22. Dezember 2025 (nur Englisch)
Gazyva/Gazyvaro Lupus-Nephritis	Europäische Kommission erteilt Zulassung für Gazyva/Gazyvaro zur Behandlung von erwachsenen Personen mit aktiver Lupus-Nephritis

	<ul style="list-style-type: none"> Die Zulassung basiert auf der Phase-II-Studie NOBILITY und der Phase-III-Studie REGENCY, welche die Überlegenheit von Gazyva/Gazyvaro gegenüber der alleinigen Standardtherapie belegen. Gazyva/Gazyvaro ist der einzige Anti-CD20-Antikörper, der in einer randomisierten Phase-III-Studie bei Lupus-Nephritis einen Vorteil in Bezug auf komplettes renales Ansprechen gezeigt hat. Gazyva/Gazyvaro könnte zu einem neuen Behandlungsstandard für schätzungsweise 135 000 Menschen werden, die in der Europäischen Union von Lupus-Nephritis betroffen sind, und möglicherweise dazu beitragen, eine Nierenerkrankung im Endstadium zu verzögern oder zu verhindern. <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 9. Dezember 2025 (nur Englisch)</p>
Lunsumio Blutkrebs	<p>Europäische Kommission erteilt Zulassung für subkutane Darreichungsform von Lunsumio zur Behandlung von Personen mit rezidivierendem oder refraktärem follikulärem Lymphom</p> <ul style="list-style-type: none"> Lunsumio führt im Rahmen einer Drittlinien- oder späteren Behandlung bei Personen mit follikulärem Lymphom, einer Erkrankung, die in der Regel mit jedem Rückfall schwieriger zu behandeln ist, zu hohen Raten von tiefem und langanhaltendem Ansprechen. Die subkutane Darreichungsform von Lunsumio ist eine neue Therapieoption, die eine deutliche Verkürzung der Verabreichungszeit auf etwa eine Minute erlaubt. Lunsumio SC ermöglicht den Patientinnen und Patienten eine Behandlung, die sowohl auf die klinischen Anforderungen als auch auf ihren Lebensstil abgestimmt ist. <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 19. November 2025 (nur Englisch)</p>
Phase-III-/Zulassungs- und weitere wichtige Studien	
CT-388 Adipositas	<p>Positive Phase-II-Ergebnisse für dualen GLP-1/GIP-Rezeptoragonisten CT-388 bei Menschen mit Adipositas</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine einmal wöchentliche subkutane Injektion von CT-388 führte bei der höchsten getesteten Dosis (24 mg) nach 48 Wochen zu einer statistisch signifikanten, placebobereinigten Gewichtsabnahme von 22,5% ($p < 0,001$), ohne dass ein Gewichtsabnahmeplateau erreicht wurde. 54% der Teilnehmenden, die die 24-mg-Dosis erhielten, erreichten eine Normalisierung ihres Gewichts ($\text{BMI} < 30 \text{ kg/m}^2$) gegenüber 13% in der Placebogruppe. CT-388 zeigte ein Sicherheits- und Verträglichkeitsprofil, das im Allgemeinen mit dem seiner Wirkstoffklasse übereinstimmt, ohne dass neue oder unerwartete Sicherheitssignale auftraten. <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 27. Januar 2026 (nur Englisch)</p>

Giredestrant Brustkrebs	<p>Giredestrant reduziert das Risiko für ein invasives Rezidiv oder Tod bei ER-positivem Brustkrebs im Frühstadium um 30%</p> <ul style="list-style-type: none"> Giredestrant ist der einzige orale SERD (Selektiver Östrogenrezeptor-Degradierer), der im Rahmen einer adjuvanten Behandlung ein überlegenes invasives krankheitsfreies Überleben zeigt und damit den ersten bedeutenden Fortschritt in der endokrinen Therapie seit über 20 Jahren darstellt. Wegweisende Ergebnisse unterstützen das Potenzial von Giredestrant, sich als neuer Therapiestandard bei frühen Krankheitsstadien zu etablieren. ER-positiver Brustkrebs macht etwa 70% aller Brustkrebsfälle aus, und bis zu einem Drittel der Betroffenen erleidet während oder nach einer adjuvanten endokrinen Therapie einen Rückfall. <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 10. Dezember 2025 (nur Englisch)</p>
Lunsumio Blutkrebs	<p>Roche präsentiert Daten zu Lusumio, die das Potenzial für frühere Behandlungslinien bei indolenten und aggressiven Lymphomen aufzeigen</p> <ul style="list-style-type: none"> Lunsumio in Kombination mit Lenalidomid könnte eine wirksame Behandlung bei rezidivierendem oder refraktärem follikulärem Lymphom darstellen, wie erste Daten aus einer einarmigen US-Patientengruppe der Phase-III-Studie CELESTIMO zeigen. Daten zu subkutanem Lunsumio plus Polivy bestätigen das Potenzial für eine ambulante chemotherapiefreie Behandlung von Personen mit rezidivierendem oder refraktärem grosszelligem B-Zell-Lymphom. Die Ergebnisse unterstreichen das Potenzial von innovativen Kombinationstherapien mit Lunsumio, um mehr Menschen mit Lymphomen in einem früheren Stadium ihrer Erkrankung bessere Behandlungsergebnisse zu ermöglichen. <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 8. Dezember 2025 (nur Englisch)</p>
Columvi Blutkrebs	<p>Kombinationstherapie mit Columvi zeigt anhaltenden Überlebensvorteil nach dreijähriger Nachbeobachtung im Rahmen der zulassungsrelevanten Phase-III-Studie STARGLO</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Gesamtüberleben war bei Personen, die mit Columvi in Kombination mit GemOx behandelt wurden, doppelt so lang wie bei Personen, die mit MabThera/Rituxan plus GemOx behandelt wurden. Die Kombinationstherapie mit Columvi ist standardmässig erhältlich und könnte eine potenziell kurative Behandlungsoption für Personen mit rezidivierendem oder refraktärem diffusem grosszelligem B-Zell-Lymphom sein, die nicht für eine Transplantation infrage kommen. Columvi in Kombination mit GemOx ist inzwischen in mehr als 50 Ländern weltweit zugelassen und wird in internationalen Behandlungsrichtlinien empfohlen. <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 8. Dezember 2025 (nur Englisch)</p>
Giredestrant Brustkrebs	<p>Giredestrant ist der erste orale SERD, der ein überlegenes invasives krankheitsfreies Überleben bei Brustkrebs im Frühstadium zeigt</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Zwischenanalyse zeigte, dass Giredestrant im Vergleich zur endokrinen Monotherapie als Therapiestandard einen statistisch signifikanten und klinisch bedeutsamen Nutzen bietet. Diese wegweisenden Ergebnisse unterstützen das Potenzial von Giredestrant, sich als neue endokrine Standardtherapie bei der Behandlung in frühen Krankheitsstadien zu etablieren.

	<ul style="list-style-type: none"> • lidERA ist die zweite positive Phase-III-Auswertung für Giredestrant, nachdem die Ergebnisse der Studie evERA auf dem ESMO-Kongress 2025 vorgestellt worden waren. <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 18. November 2025 (nur Englisch)</p>
Fenebrutinib Multiple Sklerose	<p>Fenebrutinib zeigt beispiellose positive Phase-III-Ergebnisse als potenziell erster und einziger BTK-Inhibitor sowohl bei schubförmiger Multipler Sklerose (RMS) als auch bei primär progredienter Multipler Sklerose (PPMS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die erste zulassungsrelevante Studie bei RMS (FENhance 2) erreichte ihren primären Endpunkt, wobei Fenebrutinib die Schübe im Vergleich zu Teriflunomid signifikant reduzierte. • In der zulassungsrelevanten Studie zu PPMS (FENTrepid) verlangsamte Fenebrutinib das Fortschreiten der Behinderung mindestens ebenso wirksam wie Ocrevus, die einzige zugelassene Therapie bei PPMS. • Die vollständigen Daten aus beiden Studien werden auf kommenden medizinischen Konferenzen präsentiert. Nach Auswertung der zweiten RMS-Studie (FENhance 1), die im ersten Halbjahr 2026 erwartet wird, werden alle Daten für die Einreichung bei den Zulassungsbehörden berücksichtigt. <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 10. November 2025 (nur Englisch)</p>
Hämatologie	<p>Roche präsentiert auf der ASH-Jahreskonferenz 2025 neue Daten zu ihrem breiten und innovativen Hämatologie-Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Ergebnisse belegen die Wirksamkeit der zugelassenen Medikamente von Roche bei der Verbesserung der Behandlungsstandards für Menschen mit Blutkrankheiten. • Daten aus der innovativen Pipeline deuten auf Fortschritte bei der Verbesserung der Behandlungsergebnisse bei Hämophilie A, Lymphomen und multiplem Myelom hin. <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 3. November 2025 (nur Englisch)</p>
Gazyva/Gazyvaro Systemischer Lupus erythematoses	<p>Positive Phase-III-Daten für Gazyva/Gazyvaro zeigen eine signifikante Verringerung der Krankheitsaktivität bei systemischem Lupus erythematoses (SLE)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Phase-III-Studie ALLEGORY mit Gazyva/Gazyvaro erreichte den primären und alle wichtigen sekundären Endpunkte und zeigte eine signifikante Verringerung der Krankheitsaktivität bei SLE. • Gazyva/Gazyvaro hat das Potenzial, zu einem transformativen neuen Behandlungsstandard für die bis zu 3,4 Millionen Menschen mit SLE weltweit zu werden, und wäre im Falle einer Zulassung die erste Anti-CD20-Therapie für SLE, die direkt auf B-Zellen abzielt. • Diese positiven Ergebnisse folgen auf die kürzlich erfolgte Zulassung durch die FDA in den USA und die positive Stellungnahme des CHMP in der EU zu Gazyva/Gazyvaro bei Lupus-Nephritis sowie auf positive Phase-III-Daten aus der INShore-Studie zum idiopathischen nephrotischen Syndrom. <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 3. November 2025 (nur Englisch)</p>
Gazyva/Gazyvaro Idiopathisches nephrotisches Syndrom	<p>Positive Phase-III-Ergebnisse für Gazyva/Gazyvaro bei Kindern und jungen Erwachsenen mit idiopathischem nephrotischem Syndrom</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gazyva/Gazyvaro im Vergleich zu Mycophenolatmofetil zeigt, dass signifikant mehr Kinder und junge Erwachsene in Woche 52 eine anhaltende Komplettremission erreichten.

	<ul style="list-style-type: none"> Im Falle einer Zulassung könnte Gazyva/Gazyvaro Kindern und jungen Erwachsenen dabei helfen, eine Remission aufrechtzuerhalten – möglicherweise mit einem geringeren Bedarf an Steroiden zur Behandlung ihrer Erkrankung. INShore ist die erste globale Phase-III-Studie zu einer zielgerichteten Therapie bei dieser chronischen Nierenerkrankung, die häufig in der frühen Kindheit diagnostiziert wird. <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 28. Oktober 2025 (nur Englisch)</p>
Sonstiges	
Übernahmeangebot für 89bio	<p>Roche hat Übernahmeangebot für 89bio, Inc. abgeschlossen und bereitet Übernahme vor</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Roche-Tochtergesellschaft Bluefin Merger Subsidiary, Inc. hat alle im Rahmen ihres Übernahmeangebots für 89bio gültig angebotenen und nicht zurückgezogenen Aktien zu einem Preis von UDS 14,50 pro Aktie in bar zuzüglich eines nicht handelbaren bedingten Wertrechts (Contingent Value Right) von bis zu USD 6,00 pro Aktie zur Zahlung angenommen. Rund 94 113 710 Aktien, was etwa 60,49% der ausstehenden Stammaktien von 89bio ausmacht, wurden im Rahmen des Angebots gültig angeboten und nicht zurückgezogen. Das Übernahmeangebot ist am 29. Oktober 2025 abgelaufen. Roche beabsichtigt, die Übernahme von 89bio durch eine Fusion abzuschliessen. Nach deren Vollzug wird 89bio eine vollständig im Besitz von Roche befindliche Tochtergesellschaft sein und ihre Aktien werden von der Nasdaq dekotiert. <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 30. Oktober 2025 (nur Englisch)</p>

Verkäufe der Division Pharma

Verkäufe	In Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2025	2024	2025	2024	CER	CHF
Division Pharma	47 669	46 171	100,0	100,0	9	3
USA	25 355	24 774	53,2	53,7	8	2
Europa	9 164	8 832	19,2	19,1	5	4
Japan	2 882	2 874	6,0	6,2	5	0
International	10 268	9 691	21,6	21,0	14	6

International: Asien-Pazifik, CEETRIS (Mittelosteuropa, Türkei, Russland und indischer Subkontinent), Lateinamerika, Nahost, Afrika, Kanada, sonstige

Die 20 meistverkauften Medikamente	Total		USA		Europa		Japan		International	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Ocrevus Multiple Sklerose	7 010	9	4 874	7	1 451	13	-	-	685	21
Hemlibra Hämophilie A	4 754	11	2 665	6	1 002	10	377	8	710	38
Vabysmo Augenkrankheiten (nAMD, DME, RVO)	4 102	12	2 857	3	741	21	146	22	358	116
Tecentriq Krebsimmuntherapeutikum	3 566	3	1 640	-2	878	3	349	-4	699	18
Xolair² Asthma, Nahrungsmittelallergien	3 075	32	3 075	32	-	-	-	-	-	-
Perjeta² Brustkrebs	2 968	-13	1 268	0	552	-13	69	-37	1 079	-21
Actemra/RoActemra² RA, COVID-19	2 470	-2	1 206	-4	588	-9	310	5	366	16
Phesgo Brustkrebs	2 441	48	708	31	812	12	188	44	733	172
Kadcyla² Brustkrebs	2 025	7	768	6	532	-4	91	-3	634	22
Evrysdi Spinale Muskelatrophie	1 757	13	612	10	616	9	90	1	439	25
Alecensa Lungenkrebs	1 562	6	565	14	262	-6	204	7	531	5
Polivy Blutkrebs	1 470	38	688	28	290	53	207	9	285	87
MabThera/Rituxan² Blutkrebs, RA	1 251	-4	794	0	140	-5	14	-11	303	-12
Activase/TNKase² Herzkrankheiten	1 107	-2	1 056	-2	-	-	-	-	51	-11
Herceptin² Brust- und Magenkrebs	1 028	-22	225	-10	291	-2	7	-43	505	-32

Gazyva/Gazyvaro² Blutkrebs	986	14	519	19	245	2	35	25	187	15
Avastin² Verschiedene Krebsarten	973	-17	299	-17	70	-16	145	-23	459	-14
Pulmozyme² Zystische Fibrose	479	12	343	20	65	-9	1	-12	70	1
Xofluza Influenza	407	184	57	66	2	*	-	-	348	219
CellCept² Immunsuppressivum	385	1	21	-5	131	8	44	17	189	-6

* Über 500%

DME: diabetisches Makulaödem / nAMD: neovaskuläre oder «feuchte» altersbedingte Makuladegeneration / RVO: Netzhautvenenverschluss / RA: rheumatoide Arthritis

Division Diagnostics: Portfolio

Im Jahr 2025 führte Roche zwei diagnostische Plattformen, sechs digitale Lösungen und 53 neue Tests ein.

Die Schwerpunkte der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Division Diagnostics lagen auf der Entwicklung von Tests mit hohem medizinischen Wert, insbesondere in der Onkologie, sowie auf digitalen Lösungen und der Sequenzierung. Darüber hinaus investierte Roche weiterhin in den Bereich der kardiometabolischen Erkrankungen, mit Fokus auf der kontinuierlichen Blutzuckermessung.

Diagnostics: wichtige Meilensteine

Produkt	Meilenstein
cobas Mass Spec Massen- spektrometrie	<p>Roche erweitert ihr automatisiertes Massenspektrometrie-Portfolio mit der CE-Kennzeichnung für Test zur Überwachung von Antibiotika-Therapien und bietet damit das branchenweit umfangreichste Menü für die In-vitro-Diagnostik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dieser Zulassung bietet die automatisierte Massenspektrometrie-Plattform von Roche nun das branchenweit umfangreichste Menü für die In-vitro-Diagnostik mit 39 Assays, darunter Tests zur Überwachung der Therapie mit Immunsuppressiva und Antibiotika sowie für Steroidhormone und Vitamin-D-Metaboliten. • Das umfassende Menü bringt die Sensitivität und Spezifität von Goldstandard-Tests für ein breites Spektrum der am häufigsten getesteten Ziele in Routinelabors. • Die vollautomatisierte Lösung ersetzt arbeitsintensive manuelle Arbeitsabläufe, reduziert Durchlaufzeiten und unterstützt eine schnellere, standardisierte und qualitativ hochwertige Versorgung. <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 11. Dezember 2025 (nur Englisch)</p>

cobas BV/CV Assay Vaginitis	<p>Roche lanciert neuen PCR-Test zur Verbesserung der Diagnosegenauigkeit für Frauen mit Vaginitis in Ländern, welche die CE-Kennzeichnung anerkennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der neue PCR-Test unterstützt die Diagnose infektiöser Ursachen von Vaginitis durch den Nachweis von Bakterien, die mit bakterieller Vaginose assoziiert sind, sowie Hefepilzen, die mit Candida-Vaginitis in Zusammenhang stehen. • Der Test wird dazu beitragen, die Diagnosegenauigkeit für Millionen von Frauen, die jährlich von Vaginitis betroffen sind, zu verbessern, indem er genauere und spezifischere Ergebnisse liefert. • Dieser Test ermöglicht eine schnellere Diagnose, da mit einem einzigen Vaginalabstrich umfassendere Untersuchungen zur sexuellen Gesundheit durchgeführt werden können und keine zusätzliche Probe erforderlich ist. <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 9. Dezember 2025 (nur Englisch)</p>
cobas liat Bordetella Test Infektionskrankheiten	<p>Roche erhält FDA-Zulassung mit CLIA-Ausnahmegenehmigung und CE-Kennzeichnung für ihren ersten Point-of-Care-Test zur Diagnose von Bordetella-Infektionen, einschliesslich Keuchhusten (Pertussis)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Point-of-Care-Test liefert innerhalb von nur 15 Minuten Ergebnisse mit PCR-Genauigkeit und ermöglicht medizinischem Fachpersonal, schnell zu handeln und schwere Komplikationen sowie weitere Übertragungen zu verhindern. • Der Test erkennt und unterscheidet drei Arten von Bordetella-Infektionen, die ähnliche Hustensymptome verursachen können, und stellt damit sicher, dass Patientinnen und Patienten so schnell wie möglich die richtige Diagnose erhalten. • Eine frühzeitige Diagnose kann das Risiko von Komplikationen und schweren Erkrankungen bei gefährdeten Gruppen wie Säuglingen und älteren Menschen senken, indem sie schnellere und präzisere Behandlungsentscheide ermöglicht. <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 2. Dezember 2025 (nur Englisch)</p>
Elecsys Dengue Ag Test Dengue-Fieber	<p>Roche erhält CE-Kennzeichnung für neuen, automatisierten Elecsys Dengue Ag Test mit hohem Durchsatz zur Diagnose von Dengue-Fieber</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der neue Dengue-Antigen-Test besitzt eine hohe klinische Sensitivität und Spezifität und deckt alle vier Dengue-Virus-Serotypen ab. Dadurch kann das medizinische Fachpersonal Dengue-Fieber sicher von anderen akuten fieberverursachenden Krankheiten unterscheiden. • Die vollständige Automatisierung ermöglicht einen mittleren bis hohen Durchsatz, verbessert die Laboreffizienz sowie die Rückverfolgbarkeit der Tests und reduziert gleichzeitig das Risiko menschlicher Fehler. • Der Test liefert Ergebnisse in nur 18 Minuten und ermöglicht so schnellere Laborabläufe und eine raschere Versorgung der Patientinnen und Patienten während Ausbrüchen. <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 29. Oktober 2025 (nur Englisch)</p>

Verkäufe der Division Diagnostics

Verkäufe	In Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2025	2024	2025	2024	CER	CHF
Januar–Dezember						
Division Diagnostics	13 847	14 324	100,0	100,0	2	-3
Kundenbereiche ³						
Core Lab	7 614	8 011	55,0	55,9	0	-5
Molecular Lab	2 527	2 554	18,3	17,8	4	-1
Near Patient Care	1 983	2 160	14,3	15,1	-3	-8
Pathology Lab	1 723	1 599	12,4	11,2	14	8
Regionen						
Europa, Nahost, Afrika	4 965	4 822	35,9	33,7	6	3
Nordamerika	4 444	4 335	32,1	30,3	9	3
Asien-Pazifik	3 386	4 099	24,4	28,6	-12	-17
Lateinamerika	1 052	1 068	7,6	7,4	11	-1

Weitere Informationen zur Geschäftsentwicklung von Roche im Jahr 2025:

- [Finanzbericht 2025](#)
- [Geschäftsbericht 2025](#)
- [Präsentation zum Gesamtjahr 2025 \(auf Englisch\)](#)
- [Anhang mit Tabellen \(auf Englisch\)](#)

Über Roche

Roche wurde 1896 in Basel, Schweiz, als einer der ersten industriellen Hersteller von Markenarzneimitteln gegründet und hat sich zum weltweit grössten Biotechnologieunternehmen und zum globalen Marktführer in der In-vitro-Diagnostik entwickelt. Das Unternehmen strebt nach wissenschaftlicher Exzellenz, um Medikamente und Diagnostika zu entdecken und zu entwickeln, die das Leben von Menschen auf der ganzen Welt verbessern und retten. Wir sind ein Pionier auf dem Gebiet der personalisierten Medizin und wollen die Art und Weise, wie die Gesundheitsversorgung erbracht wird, weiter voranbringen, um einen noch grösseren Nutzen zu erzielen. Damit jeder Mensch die bestmögliche Behandlung erhält, arbeiten wir mit vielen Partnern zusammen und kombinieren unsere Stärken in den Bereichen Diagnostik und Pharma mit Erkenntnissen von Daten aus der klinischen Praxis.

Seit über 125 Jahren ist Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit. Als wissenschaftsorientiertes Unternehmen sehen wir unseren grössten Beitrag für die Gesellschaft darin, innovative Medikamente und Diagnostika zu entwickeln, die den Menschen ein gesünderes Leben ermöglichen. Roche hat sich im Rahmen der Science Based Targets initiative (SBTi) und der Sustainable Markets Initiative dazu verpflichtet, bis 2045 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan.

Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Anmerkungen

[1] Soweit nicht anders angegeben, sind alle Wachstumsraten und Vorjahresvergleiche zu konstanten Wechselkursen (CER; Durchschnittswert 2024) berechnet und alle angegebenen Gesamtbeträge in CHF ausgewiesen.

[2] Vor dem Jahr 2015 eingeführte Produkte.

[3] Core Lab: diagnostische Lösungen in den Bereichen Immunoassays, klinische Chemie und CustomBiotech.

Molecular Lab: diagnostische Lösungen für den Nachweis und die Überwachung in Zusammenhang mit Krankheitserregern, Blutspenden, sexueller Gesundheit und Genomik; genomisches Tumorprofiling.

Near Patient Care: diagnostische Lösungen in Notaufnahmen und Arztpraxen oder direkt für die Patientinnen und Patienten sowie integriertes personalisiertes Diabetesmanagement.

Pathology Lab: diagnostische Lösungen für Gewebebiopsien und Begleittests.

Für das Jahr 2025 umfassen die Verkäufe im Kundenbereich Pathology Lab auch Verkäufe, die bisher im Kundenbereich Molecular Lab ausgewiesen wurden. Das Ziel ist, dadurch mehr Transparenz und Harmonisierung bezüglich der Verwendung von Lösungen im Bereich der CINTec Technologie zu erreichen. Die Vergleichszahlen für das Jahr 2024 wurden entsprechend angepasst.

Für das Jahr 2025 umfassen die Verkäufe im Kundenbereich Core Lab auch Verkäufe, die zuvor im Kundenbereich Near Patient Care ausgewiesen wurden, dies mit dem Ziel, digitale Gesundheitslösungen künftig unter Roche Information Solutions zu bündeln. Die Vergleichszahlen für das Jahr 2024 wurden entsprechend angepasst.

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produktinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender und (11) negative Publizität und Berichterstattung. Die Aussage betreffend das Gewinnwachstum pro Titel ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Roche oder der Gewinn pro Titel für die aktuelle oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41 61 688 88 88 / E-Mail: media.relations@roche.com

Hans Trees, PhD

Telefon: +41 79 407 72 58

Sileia Urech

Telefon: +41 79 935 81 48

Nathalie Altermatt

Telefon: +41 79 771 05 25

Lorena Corfas

Telefon: +41 79 568 24 95

Simon Goldsborough

Telefon: +44 797 32 72 915

Karsten Kleine

Telefon: +41 79 461 86 83

Kirti Pandey

Telefon: +49 172 636 72 62

Yvette Petillon

Telefon: +41 79 961 92 50

Dr. Rebekka Schnell

Telefon: +41 79 205 27 03

Roche Investor Relations

Dr. Bruno Eschli

Telefon: +41 61 687 52 84

E-Mail: bruno.eschli@roche.com

Dr. Sabine Borngräber

Telefon: +41 61 688 80 27

E-Mail: sabine.borngraeber@roche.com

Dr. Birgit Masjost

Telefon: +41 61 688 48 14

E-Mail: birgit.masjost@roche.com

Investor Relations Nordamerika

Loren Kalm

Telefon: +1 650 225 32 17

E-Mail: kalm.loren@gene.com